

[42422.] Ein fleißiger, militärfreier Gehilfe, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst Stellung. Gef. Offerten erbitte sub R. D. durch Fr. Bode's Buchhdlg. in Rochlitz i/S.

[42423.] Ein junger, gebildeter Buchhändler, welcher mit dem Druckereiwesen vertraut ist und eine gute Handschrift besitzt, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, bis 1. Januar oder früher, Stellung in einer Verlagsbuchhandlung Nord-Deutschlands.

Gef. Offerten vermittelt unter R. B. Nr. 100. die Exped. d. Bl.

[42424.] Ein kath. Buchhändler, akademisch gebildet, dem Buchhandel über 8 Jahre angehörig, aus sehr guter und achtbarer Familie sucht in möglichst kath. Gegend Gehilfenstelle in einem Geschäfte (auch in ein. solch., das er vielleicht später überneh. könnte) oder eine Vertrauensstelle in einem Verlage, wo er dauernd verbleiben könnte. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Off. sub T. S. L. durch die Exped. d. Bl.

[42425.] Ein junger Mann, der seit 8 Jahren im Buchhandel thätig und schneller und sicherer Arbeiter ist, sucht baldigst Stellung in einer Sortimentbuchhandlung. Suchender ist im Auslande thätig gewesen und spricht englisch und französisch.

Gef. Offerten sub N. R. befördert Herr Robert Frieze in Leipzig.

[42426.] Ein junger Mann, Deutscher, der bereits mit der selbständ. Führung einer Buchhandlung betraut war, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung im Oesterr.-Ungarn, Rußland oder Rumänien. Kenntnisse: einf. u. dopp. Buchhalt., deutsche, französische und eine slavische Sprache. Briefe unter Chiffre G. H. 16. an die Exped. d. Bl.

[42427.] Ein 18j. fleißiger j. M., im Besitze e. schönen Handschrift, m. sämmtl. Arbeiten des Sort. vertraut u. einig. Kenntn. d. poln. Sprache, sucht behufs weiterer Ausbildung e. Stelle in Polen z. 1. Januar 1879, ev. auch später. Vorzögl. Zeugn. werden nachgewiesen. Gef. Off. sub H. R. postlagernd Inowrazlaw (Posen) erb.

[42428.] Ein seit 12 Jahren im Buchhandel thätiger, gut empfohlener Gehilfe sucht selbständige Stellung im Sortiment. Am liebsten würde derselbe die Führung einer Filiale übernehmen. Caution kann gestellt werden.

Gef. Offerten an
Fr. Aug. Cappel in Sondershausen.

[42429.] Für einen militärfreien, von uns in jeder Hinsicht bestens empfohlenen Gehilfen, der 3½ Jahre in unserem Geschäfte fungirte, suchen wir zum 15. November oder 1. December c., womöglich in einem größeren Geschäft Stellung. Offerten gef. direct per Post.

Halberstadt, 15. October 1878.

Helm'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
(H. Helm).

[42430.] Für einen jungen Mann, der vor etwa 3 Jahren die Schule — Overtertia eines Gymnasiums — verlassen hat und seit dieser Zeit in einer Buch- und Papierhandlung als Lehrling thätig war, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine passende Lehrlingsstelle in einer Sortimentbuchhandlung.

Gef. Anfragen werde ich gern beantworten.

G. Seyfelder,
Mittler'sche Buchhdlg. in Bromberg.

[42431.] Für einen achzehnjährigen Jüngling mit Gymnasialbildung wird in einer Sortimentbuchhandlung eine Stelle als Lehrling gesucht. Bedingung ist, daß derselbe gegen Vergütung Kost und Logis im Hause des Prinzipals erhält.

Offerten an J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

Bermischte Anzeigen.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressb.f.d.D. Buchh. 1879.

[42432.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten

Adressbuchs f. d. Dtschn. Buchh. für 1879 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ auch die Empfehlungen sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- u. Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden etw. Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate

werden die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit nur 50 A berechnet und

Beilagen,

wovon ich mir 2800 erbitte, in 8. für 15 M., in 4. für 20 M., ½ Bgn. für 25 M. u. 1 Bgn. für 40 M. dem Adressbuche beigelegt.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, Ende September 1878.

Otto Aug. Schulz.

Zu Weihnachtsbeilagen

[42433.] eignet sich das in unserm Verlag erscheinende pädagogische Kunstjournal

„Der Jugend Spiel und Arbeit“

von Dr. J. D. Georgens

und J. M. v. Gayette-Georgens,

unter Mitwirkung hervorragender Künstler, ganz vorzüglich, indem es in alle Familien kommt, wo Kinder sind.

Preis pro 1000 Beilagen 10 M. Octoberheft wird am 15. d. M., November- u. Decemberheft am 15. November ausgegeben. Ebenso werden an diesem Tage complet gebundene Exemplare als Weihnachts-Novität verandt.

Leipzig, 1. October 1878.

Richter's Verlags-Anstalt, f. f. Hofbuchhdlg.

Für Verlagsbuchhändler.

[42434.]

Das Lithographische Institut

von

L. Geisendörfer in Karlsruhe (Baden)

empfiehlt sich zur Uebernahme von Stich und Druck ganzer Verlagswerke mit technischen, architektonischen und andern wissenschaftlichen Zeichnungen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Zur Beachtung!

[42435.]

Wie in früheren Jahren werden wir auch in diesem Jahre Anfangs December die uns bis dahin zugegangene Weihnachts-Literatur in separat für diese Zwecke bestimmten Extra-Ausgaben unseres Literaturblattes eingehend besprechen. Diese Blätter werden nicht nur der ganzen Auflage des „Hamb. Correspondenten“ beigegeben, sondern auch in zahlreichen Exemplaren in den uns gehörigen Leserräumen der hiesigen Börse ausgelegt, die nebenbei bemerkt täglich von 6—7000 Besuchern frequentirt wird.

Wir ersuchen alle

Verlags-Buch- u. Kunsthandlungen,

welche ihre Verlagsartifel in unserm Blatte ausführlich und rechtzeitig besprochen zu sehen wünschen, um recht prompte Zusendung der Nova, damit wir den Interessen der Verleger sowohl, als auch denen des Publicums nach besten Kräften entsprechen können.

Alle Werke wissenschaftlichen Inhalts, Romane u. c., welche nicht speciell zur Weihnachts-Literatur gehören, finden Aufnahme in unserm Literatur-Hauptblatte. Belegexemplare werden pünktlichst und franco geliefert.

Inserate (pro Petitzeile 40 A) finden durch den „Hamburgischen Correspondenten“ weiteste und zweckmäßigste Verbreitung in den gebildeten und besitzenden Ständen Norddeutschlands. — Buch- und Kunsthandlungen erhalten den üblichen angemessenen Rabatt.

Hamburg, October 1878.

Die Redaction

des „Hamburgischen Correspondenten“.

[42436.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundenen Verfahren

die Autographische Presse

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrensten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beigelegt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

Disponenda O.-M. 1879.

[42437.]

Um Weiterungen vorzubeugen, zeigen wir schon jetzt an, dass wir zur Oster-Messe 1879

Disponenden

nicht gestatten werden.

Wir werden uns in allen Fällen auf diese Anzeige, welche wir auch unseren Fac-turen aufdrucken, berufen.

Leipzig, 1878.

Duncker & Humblot.